



Kara=Leer Te=Hand Do=Weg

Karate

Karate-Aerobic

beim 1. Bonn-Bad Godesberger Karate-Dojo



Info - Heft 1/2019

1. Bonn – Bad Godesberger Karate-Dojo 1965 e.V.

www.karate-dojo-bonn.de

c/o Petra Gemein

vorstand@karate-dojo-bonn.de

Ubierstr. 159

53173 Bonn



Liebe Vereinsmitglieder,

den Jahreswechsel ins Jahr 2019 haben wir hinter uns und schon geht es in unserem Dojo sportlich und fleißig weiter. Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 und hoffen, dass ihr genau so motiviert weiter macht, wie ihr im letzten Jahr aufgehört habt. Wie versprochen nehmen wir in dieser Info-Heft Ausgabe noch einmal die von uns im September 2018 durchgeführten NRW Landesmeisterschaften auf. Ein Event, dass es wert ist mit Bildern und einem Rückblick bedacht zu werden.

Natürlich hat das 4. Quartal 2018 noch weitere Ereignisse gehabt, über die es zu berichten gibt.

Neben den Lehrgängen in Troisdorf und natürlich in unserem eigenen Dojo mit Sensei Toribio Osterkamp, sowie der Teilnahme am JKA-CUP in Bochum, haben wir auch unsere alljährliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Im letzten Jahr dann auch wieder mit der Wahl unseres neuen Vorstandes. Das Ergebnis könnt ihr hier dem Heft entnehmen.

Wir wünschen dem neugewählten Vorstand alles Gute und eine glückliche Hand bei der Führung des Vereins.

Lasst uns also gemeinsam dieses neue Jahr bestreiten und mit viel Karate füllen.

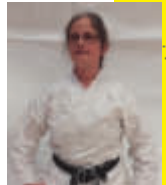
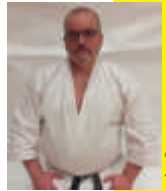
Der Vorstand

Bankverbindung:

Sparkasse Köln Bonn IBAN: DE74370501980026000612 BIC: COLSDE33XXX



Name	Funktion	Telefon
Andre Krupper	1. Vorsitzender	0178-8140977
Adrian Hehl	2. Vorsitzender	0172 - 5131199
Thorsten Deininger	Geschäftsführung	02226 - 168783
Ingrid Holzinger	Techn. Leitung	0228 - 341342
Jenushan Jeyapalan	Kinder- und Jugend- Wettkampfwart	0176 - 21983367
Sajepan Pannerselvam	Jugend-u. Kinderwart	0177-3828096
Petra Gemein	Kommunikation/Recht	0170-5258934



空手道



NRW - LANDESMEISTERSCHAFTEN 29.09.2018



空
手
道

Na was war das denn? Stell dir vor, die NRW Landesmeisterschaften des DJKB im Karate fanden am 29.09.2018 statt; und alle kamen nach Bonn-Bad Godesberg. Genau dies ist geschehen und wir haben uns sehr darüber gefreut. Zum ersten Mal überhaupt durften wir mit unserem Dojo diese Veranstaltung durchführen. Und wie kam es? Nachdem unsere technische Leiterin auf einem Lehrgang in Hennef angesprochen wurde, ob sie es sich vorstellen könnte, mit ihrem Dojo diese Veranstaltung durchzuführen, war nicht nur die Verwunderung sondern auch die Freude groß, dass gerade wir auserkoren waren eines der Highlights im Karatejahr auszurichten. Nach einer kurzen Lagebesprechung mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern wurde dem Verband gegenüber (hier Marcus Haack) auch gleich die Zusage gegeben, das Ganze zu übernehmen.



Aber nun kam auch gleich der kleine Haken an der Sache: Wir hatten ab diesem Zeitpunkt nur noch ca. 6 Wochen Zeit, um die Organisation dieses Tages und einer so großen Veranstaltung sicher zu stellen. Eine geeignete Halle war schnell gefunden und für den Termin im September bei der Stadt Bonn reserviert. Der Sportpark im Pennefeld hat sich für uns schon bei anderen Events als sehr gut erwiesen. Jetzt galt es noch die vielen "Kleinigkeiten" wie Kuchen, Salate, Getränke, Würstchen usw. zu bestellen bzw. bei unseren Mitgliedern "in Auftrag" zu geben. Denn wie sich jeder denken kann, ist die Durchführung eines solchen Tages nicht ohne die Mitglieder zu schaffen. Aber auch dies lief wie immer reibungslos. Sehr viele haben sich bereit erklärt mit einer Kleinigkeit dazu beizutragen, so dass es an nichts fehlen sollte. Auch die Bereitschaft der erwachsenen Mitglieder sich für die verschiedensten Aufgaben bereit zu halten war vorbildlich. Wir mussten zum Beispiel für die drei Wettkampfflächen die Tischbesetzungen für den ganzen Tag sicherstellen. Die Cafeteria musste ständig besetzt sein.

Der Auf- und Abbau an diesem Tag musste organisiert werden. Sämtliche kleine und auch große Unwegbarkeiten mussten - meist ohne dass unsere Gäste überhaupt etwas davon mitbekamen - aus dem Weg geschafft werden. Denn auch dies sollte bei den Planungen nicht außer Acht gelassen werden; wir mussten mit ca. 200 Sportlern und Gästen rechnen. An dieser Stelle noch einmal unser herzlichster Dank für alle "Gaben" und Hilfen an diesem Tag.

Thorsten Deininger

Aber nun zu den sportlichen Highlights an diesem Tag. Weiter geht's:

Und da sind aus unserer Sicht einige zu benennen.

Aber starten wir von Beginn an:

Um 8.00 Uhr trafen sich bereits einige Mitglieder in der Sporthalle im Sportpark Pennefeld, um die restlichen Vorbereitungen für das Turnier zu erledigen: 3 Wettkampfflächen mussten vorbereitet werden, die Pokale und Medaillen ausgepackt und aufgereiht werden etc. Das klappte auch ganz gut; pünktlich zu Beginn der Wettkämpfe um 10.00 Uhr war alles bereit.





Über 200 Sportler aus den Karate Dojo's NRW waren gekommen, um sich in ihrer jeweiligen Leistungsgruppe zu messen. Viele spannende Kämpfe in Kata und Kumite konnten die Kampfrichter, Betreuer und Zuschauer erleben, bei Gleichstand am Ende musste der Kampf wiederholt werden, am Ende musste eine Entscheidung getroffen werden, wer ist Sieger in diesem Kampf und darf weiter von der Finalteilnahme „träumen“. Nicht alle Entscheidungen der Kampfrichter waren aus unserer Sicht nach zu vollziehen, aber das ist ja immer so. An die Vorkämpfe schlossen sich dann die Finalkämpfe an. Für unsere Sportler ein sehr erfolgreicher Tag, stand doch nahezu jeder gemeldete Teilnehmer mindestens 1x auf dem Treppchen:

Kata:

1. Platz: Jakov Prisukhin (8-11 Jahre); Jody Sutijono (12-14 Jahre), Serafina Schneider (12-14 Jahre), Kata Team Erwachsene Hussein Al Abad, Sajepan und Sujeepan Pannerselvam
2. Platz: Deniz Cigal (15-17 Jahre), Hussein Al Abad (Senioren)
3. Platz: Victoria Rentmeister (12-14 Jahre), Kata Team (12-14 Jahre) Victoria Rentmeister, Serafina Schneider, Flora Kürsten

Kumite:

1. Platz: Victoria Rentmeister (12-14 Jahre), Sajepan Pannerselvam (Senioren)
2. Platz: Evan Ibrahim (12-14 Jahre)
3. Platz: Jalila El Metalsi (8-11 Jahre), Jenushan Jeyapalan (Senioren)

Es war ein großartiger Tag für unseren Dojo. Alles hat reibungslos geklappt, dank der vielen großen und kleinen Unterstützungen durch euch alle. Das wurde mir auch von den Verantwortlichen des Landesverbandes bestätigt. **Ingrid Holzinger**

Wir begrüßen recht herzlich unsere neuen Mitglieder, die seit Oktober 2018 mit uns trainieren:

Wolber Thomas	Sauer Manuel	Rommelfanger Sandra
Tihon Betram	Esser Stephan	Friese Nicole
Brombach Lukas	Bornemann William	Whbeh Roaa
Haardt-Doberstein Beate	Ahyoud Lina	Kauschke Tytus
Träber-Burdin Liv	Freud Lars	Bekanan Tahir
Bekanan Amin	Theymann Jan	Afzali Shahzad
BelBahira Esraa	Issa Zehra	Draht Simone

Wir wünschen euch viel Spaß mit Karate und bei unserem Training.

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in den vergangenen Wochen Geburtstag gehabt haben und in den drei kommenden Monaten haben werden:

Januar

Ahdoudi Manal
Alcantar Mathias
Dong Leiyong
Gemein Annika
Goudi Selma
Hehl Adrian
Linke Ruben
Rentmeister Victoria
Stira David

Februar

Al-Abad Mohammed
Becker Alexander
Draht Sarah
El-Metalsi Jalila
Garcia-Schatton Ernst
Grünes Tim
Hüpen Mathias
Khan-Scharz Siddiqa
Karim Wiam
Köhler Jasmin
Leopold Alexandra
Nötzel Justus
Prisukhin Evgeny
Rommelfanger Sandra
Tekedereli Melik

März

Ahdoudi Mohammed
Ahyoud Nassira
Awah Perry
Buchberger Pascale
Caliskan Hasan
Deiningner Stephanie
Esser Stephan
Hosgören Koray
Ibrahim Evan
Moser Veronika
Pazhitnov Evan
Suardi Chiara
Träber-Burdin Susan
Kaufmann Ina

Herzlichen Glückwunsch !



Karate - Lehrgang in Troisdorf am 06.10.2018

Es ist ein wunderschöner sonniger, warmer Herbstamstag. Ingrid, Thorsten und ich trafen sich in Troisdorf für einen Lehrgang mit zwei uns wohl bekannten und geschätzten Sensei. Ochi Troisdorf richtete in ihrem Jubiläumsjahr (25jähriges Bestehen) schon den zweiten hochkarätigen Lehrgang innerhalb weniger Wochen aus (Jubiläumslehrgang mit Sensei Ochi, 22. September). Heute sind am Start Julian Cheese und Thomas Schulze. Die Sportler werden in zwei Blöcken zu je 2h unterrichtet (11-13, 14-16). Die Ober- (ab 5. Kyu) und Unterstufe teilt sich nach dem gemeinsamen Aufwärmen auf. In der Oberstufe beginnt Julian Cheese mit kurzen Sequenzen aus verschiedenen Katas. Er wandelt die Ausführungen so ab, dass sie für die Selbstverteidigung besser geeignet sind. Viel Wert legt Julian auf das aktive Ausatmen, was den Karateka in den Ausführungen lockerer werden lässt. Wir wiederholen vier Sequenzen intensiv im Bunkai mit Partner. Nach 1h wechselte der Sensei. Thomas Schulze konzentrierte sich auf Kumite, die Lehre des Kampfes. Er ließ uns aus unterschiedlichen Distanzen jeweils Oi-Zuki ausführen. Hierbei ist ihm der richtige Zeitpunkt für den Zuki wichtig. Sobald in der Vorwärtsbewegung die richtige Distanz erreicht ist, muss der Zuki kommen. In enger Distanz also bereits vor der Bewegung, die allerdings vollständig abgeschlossen wird. Dem Angriff folgt sofort Kamai, erst dann ist die Technik beendet, so betont Thomas. Die Verteidigung muss lernen entsprechend schnell zu reagieren, je nach Situation auch vor dem ausweichenden Schritt. Starkes Hiki Te, d.h. eine deutliche Hüftbewegung, ist immer gefordert. Nach der Pause und der offiziellen Begrüßung durch den Cheftrainer Kostas setzt Sensei Thomas in der Oberstufe mit der Anwendung bei wechselnden Partnern fort. Julian lehrt in der letzten Einheit weiteres Bunkai aus Katas mit "schmerzhaften" Hand- und Hebelgriffen sowie kurzen, effektiven Bewegungen. Schließlich setzen wir alle Sequenzen zu einer Folge zusammen; auch in der Anwendung mit Partner. Julian erinnert: "Kiai nicht vergessen!" Ich hatte das Vergnügen ;) bei allen Einheiten den Senseis als Partner bereitzustehen. Es war ein toller, lehrreicher und schweißtreibender Lehrgang.



Karate-Lehrgang am 03.11.2018 in Koblenz

Und den nehmen wir dann auch noch mit. Natürlich - denn es war ja wieder Sensei Osterkamp in der Nähe. Und die Fahrt nach Koblenz dauert ja auch nicht sehr lange. Also haben wir (Ingrid, Stephanie und ich) die Taschen gepackt und sind gemeinsam dorthin gefahren. Bei schönem Wetter, aber einer doch spürbaren Kälte, kamen wir gut gelaunt an der Halle in Koblenz an und machten uns auf, um noch ein bisschen die Unterstufe zu beobachten. Aber was war das? Die Unterstufe bestand aus lediglich 13 Sportlern und fühlte sich völlig verloren in der großen Halle an. Schade, dass nur so wenige da waren. Sensei Osterkamp machte dies nichts und er kümmerte sich um so mehr um die Anwesenden mit der Kata Heian Nidan. Besser lief es dann in der Oberstufe. Hier waren immerhin ca. 35 Karateka vor Ort. Für die Oberstufe hatte er diesmal die Kata Gangaku im Programm. Viele Fragezeichen waren in den Augen einiger Teilnehmer zu sehen, denn mit dieser Kata hatten wohl sehr viele keine Erfahrungen bzw. haben sie im Training nur selten geübt. Aber in seiner gewohnten und sehr erfahrenen Art, hat Sensei Osterkamp den "Unwissenden" die Kata näher gebracht und den "Wissenden" die noch fehlenden Teile in Erinnerung gerufen. Und als dies erledigt war, ging es ans Üben. Und wie!! Immer und immer wieder hat Sensei Osterkamp die Kata - und damit auch die für diese Kata charakteristischen Stellungen und Drehungen - laufen lassen. Und wer diese Kata kennt, der weiß, wie anstrengend dies werden kann. Der Drehwurm war vorprogrammiert. Mit diesem Wissen heißt es jetzt im Dojo fleißig weiter zu üben.

Thorsten Deininger



JKA CUP 10.11.2018

空
手
道

Am Samstag, den 10.11.2018, fand wie in jedem Jahr der JKA Cup in Bottrop statt; neben der Deutschen Meisterschaft für die Karateka aus ganz Deutschland das 2. wichtigste Turnier. In diesem Jahr starteten aus unserem Dojo auch Hussein Al Abad, Sajepan und Sujeepan Pannerselvam. Rund 500 Sportler aus 64 Dojo's traten an, um die Pokale unter sich auszukämpfen. Wie in jedem Jahr waren auch Sportler aus Frankreich, diesmal zum ersten Mal auch Sportler aus Tschechien und Norwegen, am Start. Um 09.00 Uhr begannen pünktlich die Vorkämpfe. Hussein startete zuerst im Kumite. Die Gruppe der Herren, 18 – 34 Jahre ab 3.Kyu, war wie zu erwarten sehr groß, es wurde zeitgleich auf 4 Wettkampfflächen gekämpft, je Pool rund 15 Starter. Erst im Pool-Finale musste sich Hussein geschlagen geben. Die bis dahin gezeigte Leistung war gut. Sein Einsatz und Wille die Kämpfe für sich zu entscheiden war klar ersichtlich. Die Kata Wettbewerbe begannen um 14.00 Uhr. Hier starteten neben Hussein auch Sajepan und Sujeepan im Einzel Wettbewerb. Sajepan schied im ersten Kampf bereits gegen Steven Kaun aus Calw aus. Sujeepan konnte sich ebenfalls nicht gegen Patrick Hiller aus Konstanz durchsetzen. Hussein setzte sich in seinem ersten Kampf mit einer guten Heian Jondan gegen Vito di Bello aus Karlsruhe durch. Die 3. Runde erreichte er ohne Kampf, da sich sein Gegner Luca Weingötz aus Baden Baden im Kumite verletzt hatte. Die 3. Runde gegen Christian Gude aus Wattenscheid mit Jion ging auch klar an Hussein, erst wieder im Pool Finale musste er sich Davide Orlando aus Karlsruhe geschlagen geben. Die Wertungen für die Bassai Dai: 2x unentschieden, 2x für Davide. Im Team Wettbewerb lief es besser: aus den 2 startenden Gruppen konnten sich die Herren bis ins Finale vorkämpfen; hier kamen sie allerdings nicht über den 4.Platz hinaus.

Trotzdem: alle gezeigten Leistungen waren gut – an diesem Tag nicht gut genug für manchen Kampfrichter.

Jetzt heißt es dran bleiben und Kleinigkeiten verbessern.

Ingrid Holzinger

9. Karate - Lehrgang mit Sensei Toribio Osterkamp in Bonn - Bad Godesberg am 16. / 17.11.2018



空手道





Zum neunten Mal war der DJKB-Instructor Sensei Toribio Osterkamp 6.DAN am 16.11. und 17.11.2018 in Bonn. Wie gewohnt fand die erste Einheit am Freitag in unserem eigenen Dojo in der Sporthalle der Gertrud-Bäumer-Realschule statt. Und schon hier gab es die erste Überraschung. Denn die Halle war nicht wie in den Vorjahren sehr gut gefüllt mit schwitzenden Karateka; nein zur Verwunderung aller fanden sich lediglich ca. 25 Sportler ein, um sich unter Sensei Osterkamps Anleitung neue Impulse für das eigene Training zu holen. Dies änderte aber für die Anwesenden nichts daran, dass Sensei Osterkamp auch für diese ein anstrengendes und forderndes Training bereit hielt - wie immer, wenn er zu uns nach Bonn kommt. Die alten Hasen wissen das, wenn sie zum Freitagstraining kommen, gibt es immer "Dicke Beine".

Der Samstag fand dann in der Sporthalle des Sportparks Pennefeld ganz in der Nähe unseres Dojo`s statt. Ein kalter Novembertag, der wohl auch einige (viele) davon abhielt, zu uns zu kommen. Denn auch zu diesem Training kamen letztendlich nur 55 Karateka. Ganz "mau" war es in der Unterstufe gewesen. Man kann sich nur fragen, warum auch die nicht so hoch graduierten Karateka - auch und vor allem aus unserem Dojo - die Gelegenheit nicht genutzt hatten, auch mal mit einem so angesehenen Ausbilder des DJKB zu trainieren. Eine Gelegenheit, die sich in unserer Nähe für uns nicht so häufig bietet. Aber egal; für alle die gekommen waren, wurde es ein lehrreicher und interessanter Tag. Obwohl jetzt auch noch ein bisschen Pech dazu kam. Die Heizung in der Halle fiel aus und die Temperaturen pasten sich dann auch schnell an die an, welche vor der Halle herrschten. Aber auch dies konnte Sensei Osterkamp nicht aus der Ruhe bringen und er half über die Situation hinweg, in dem er einfach ein bisschen das Tempo und die Belastung anzog. So konnte er sicherstellen, dass keinem kalt wurde. Natürlich gab es auch die Gelegenheit sich von Innen aufzuwärmen. Unsere Cafeteria war wie immer reich an Speisen und Getränken. Warme Würstchen oder auch gut belegte Brötchen und leckere Salate mussten der Kälte entgegen wirken. Wer auf Süßes appetit hatte, konnte sich an den vielen Kuchen satt essen und heißen Kaffee oder Tee dazu trinken.

Thorsten Deininger

Kinder- und Jugendtag am 20.11.2018 und Mitgliederversammlung am 30.11.2018



Der Kinder- und Jugendtag 2018 wurde vom aktuellen Kinder- und Jugendwart Sajepan Pannerselvam am 20.11.2018 eröffnet.

Für die ca. 45 anwesenden Kinder und Jugendliche gab er einen Rückblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Anschließend wurden von den Kindern und Jugendlichen folgende Themen angesprochen: Aus der Gruppe der Kids 5-7 Jahre: Spielen zum Aufwärmen und am Ende kommt gut an. Die Kids, die am Sommertraining teilgenommen haben, fanden auch sehr schön mal mit den Erwachsenen zu trainieren. Insgesamt ist diese Gruppe mit dem Training sehr zufrieden. Aus der Gruppe Kinder ab 7 Jahre: Auch diese Gruppe hat Freude am Training. Der Boden in der Halle ist meist sehr schmutzig – Abhilfe: Kehrdienst vor dem Training einführen. Eltern, die während der Trainingszeit auf der Bank sitzen und warten, unterhalten sich mitunter zu laut, das stört die Kinder – Abhilfe: Ingrid bittet vor den nächsten Trainingseinheiten die Eltern um Ruhe (dies geschah am 23.11.18 erstmalig). Trainer erklären zu viel: die Übungszeit ist zu kurz – Hinweis: das liegt meist an der mangelnden Konzentration und Umsetzung der Schüler, wird aber zukünftig in den jeweiligen Trainingsgruppen umgesetzt. Die Schüler, die am Lehrgang 16./17.11.18 mit Toribio Osterkamp teilgenommen haben, fanden dies ein sehr gutes Trainingsangebot als Ergänzung. Der Kinder und Jugendtag wurde mit einer kurzen Spielzeit, den mitgebrachten Getränken, kleinen Stärkungen und der Empfehlung an die Mitgliederversammlung beendet, Sajepan Pannerselvam auch für die nächsten zwei Jahre zum Kinder- und Jugendwart zu wählen. Ein paar Tage später fand auch unsere satzungsmäßige Mitgliederversammlung am 30.11.2018 statt. Mit 27 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern musste in diesem Jahr auch wieder der Vereinsvorstand gewählt werden. Hier gab es keine Überraschungen und der alte Vorstand wurde mit großer Zustimmung zum neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Einzig der Posten des 2.Vorsitzenden musste neu besetzt werden, da Hasan aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter machen kann. Vielen Dank Hasan für dein Mitwirken in der Vergangenheit. Fast einstimmig wurde unser Mitglied Adrian Hehl neu in das Amt des 2.Vorsitzenden gewählt. Herzlich Willkommen Adrian im Vorstand. **Ingrid Holzinger und Thorsten Deininger**

空手道



DOJO - PRÜFUNGEN am 14.12.2018



空
手
道

Unsere technische Leiterin Ingrid Holzinger hat so kurz vor dem Jahresende noch einmal zu einer Kyu - Prüfung gerufen. Aber nicht jeden! Nur diejenigen, welche persönlich zu dieser Prüfung eingeladen wurden, durften sich am Freitag, den 14.12.2018, den kritischen Augen von Ingrid stellen. Während die anderen nebenan bei Thorsten und Sujeepan "ganz normal" trainierten, konnten und mussten die Prüflinge zeigen, was sie sich in den letzten Wochen und Monaten erarbeitet hatten. Und das musste dann auch schon Hand und Fuß haben. Denn wer Ingrid kennt, der weiß, dass sie auch bei einem "nur" 9.Kyu genau so hin schaut und das erforderliche Können abfragt, wie sie es auch bei einem höheren Kyu - Grad tut. Aber natürlich brauchten sich alle Prüflinge nicht allzu große Sorgen machen und mussten nur ihre Nervosität in den Griff bekommen. Der eine brachte dies leichter hin, der andere brauchte noch ein bisschen Zuspruch. Ingrid teilte die Prüfungsgruppen wie immer so ein, wie auch im Anschluss geprüft werden sollten. Den Anfang machten , wie gewohnt, die Sportler, die zum 9.Kyu (weißer Gürtel) geprüft wurden. Im Anschluss daran waren die Prüflinge zum 8.Kyu (gelber Gürtel) und zum guten Schluss, durfte auch noch ein Prüfling sein Können unter Beweis stellen und stellte sich der Herausforderung zum 6.Kyu (grüner Gürtel). Wie zu erwarten, konnten alle die Prüfung bestehen und dürfen nun mit ihrem neuen Gürtel das Training wieder aufnehmen. Wir gratulieren allen Geprüften zur bestandenen Prüfung.

Thorsten Deininger

Lehrgangs News für Bonn-Bad Godesberg



KARATELEHRGANG mit Sensei Andreas Klein 4.DAN in Bonn – Bad Godesberg am 09. Februar 2019

Ausrichter: 1. Bonn Bad-Godesberger Karate-Dojo 1965 e.V.

Trainingszeiten:

Samstag, den 09. Februar 2019

10.30 - 12.00 Uhr 10. Kyu – 6.Kyu

12.00 - 13.30 Uhr 5. Kyu – DAN

14.30 - 15.45 Uhr 10. Kyu – 6.Kyu

15.45 - 17.00 Uhr 5. Kyu – DAN



Trainingsort:

Turnhalle der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
Hindenburg Allee 50 53175 Bonn

**50 Jahre
JKA - Karate
Bonn - Bad Godesberg
1965 - 2015**

Prüfungen: Samstag nach dem letzten Training ab 17.15 Uhr.

DJKB-Prüfungsmarken sind vorhanden.

Kosten: 20,-- EURO, Kinder bis 14 Jahre 15,-- EURO

Info: Thorsten Deininger, Tel. 02226/168783

vorstand@karate-dojo-bonn.de ; www.karate-dojo-bonn.de

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Übernachtung: Eine Übernachtung in der Halle ist nicht möglich.

空手道

空手道

Impressum:

Herausgeber: 1.Bonn-Bad Godesberger Karate-Dojo 1965 e.V.

c/o Petra Gemein

Ubierstr. 159

53173 Bonn

Verantwortlich: Thorsten Deininger

Koenenweg 53

53359 Rheinbach

Druck: Flyeralarm

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Weitere Neuigkeiten sowie Informationen über unsere Satzung und die Beitragsordnung könnt ihr auf unserer Internetseite finden:

www.karate-dojo-bonn.de



Anmerkungen oder Wünsche richtet Ihr bitte an:

vorstand@karate-dojo-bonn.de

Informationen über unsere Verbände DJKB und DKV findet ihr unter:

www.deutscher-jka-karate-bund.de für den DJKB:



www.karate.de für den DKV:



Der Karate-Dojo ist außerdem Mitglied folgender Verbände:

